

Pressemitteilung

15.07.2024

Landwirtschaft ohne Grenzen

Deutsch-ugandischer Junglandwirteaustausch erfolgreich abgeschlossen

(DBV) Die Schorlemer Stiftung des Deutschen Bauernverbandes schließt die erste Runde des „International Young Farmers' Exchange Program“ (IYFEP) mit insgesamt 20 Teilnehmenden aus Deutschland und Uganda in diesem Jahr erfolgreich ab. Brücken bauen, Wissen vermitteln, neue Perspektiven gewinnen: Das internationale Austauschprogramm bietet jungen Agrarbegeisterten die Möglichkeit, ein dreimonatiges Praktikum auf deutschen sowie ugandischen Betrieben zu absolvieren. Während dieser Zeit lernen sie die Landwirtschaft im Partnerland kennen, erweitern ihr Fachwissen und bekommen Einblicke in den kulturellen Alltag vor Ort. Zum Ende des Programms evaluierten alle Teilnehmenden im Rahmen eines Abschlussseminars den Austausch mit kompetenter Unterstützung von Trainerinnen und Trainern der Andreas Hermes Akademie in Berlin.

„Ich freue mich über den erfolgreichen Abschluss und bin mir sicher, dass das Erlernte auf den Betrieben im Heimatland und im weiteren Berufsweg Anwendung findet. So tragen wir zur Wettbewerbsfähigkeit unserer zukünftigen Fachkräfte in der Landwirtschaft bei“, sagt Thorben Persch, Teamleiter bei der Schorlemer Stiftung. „Besonders beeindruckend ist, wie der Austausch dazu beiträgt, Vorurteile abzubauen und interkulturelle Brücken zu schlagen“.

Die Teilnehmenden bekommen intensive Einblicke in verschiedene betriebliche Schwerpunkte und Produktionsbereiche sowie in relevante Themen wie Direktvermarktung, Mechanisierung und Anbaumöglichkeiten. So konnte auch Justus Böttcher, Agrarwissenschaftsstudent an der HU Berlin, seiner Leidenschaft für Insekten während des Austauschs nachgehen: „Ich durfte mich in meinem Interessensgebiet ausleben und habe insbesondere mein Wissen über die Zucht der Schwarzen Soldatenfliege erweitert. Daraus ist am Ende meines Praktikums ein Buch entstanden, in welchem ich das gesammelte Wissen festgehalten habe und das hier in Uganda anderen Landwirten und Landwirtinnen helfen soll, selbst eine Zuchtanlage zu starten“, erzählt Justus Böttcher.

Nach Ende des Seminars und vielen ausgetauschten Geschichten reisten die Teilnehmenden in ihre Heimat zurück. Die zweite Runde des IYFEP-Programms in diesem Jahr startet im August und ermöglicht damit auch anderen jungen Menschen, internationale Arbeitserfahrung zu sammeln und sich persönlich weiterzuentwickeln.

Zum Projekthintergrund:

Seit 2019 führt die Schorlemer Stiftung des Deutschen Bauernverbandes e.V. (DBV) das Austauschprogramm mit Uganda (IYFEP) durch. Das Programm findet im Rahmen des Globalvorhabens „Stärkung bäuerlicher Organisationen für nachhaltige Agrarentwicklung“ der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) statt und wird vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert.

IYFEP richtet sich an junge Menschen aus dem Agrarbereich und ist als Gruppenaustausch konzipiert. Der Fokus liegt auf der kulturellen Begegnung und dem gegenseitigen Austausch. Durch das intensive Kennenlernen aller Teilnehmenden wird der Aufbau von nachhaltigen Netzwerken und Strukturen gefördert. Insgesamt haben bereits 166 Teilnehmende am IYFEP-Programm teilgenommen.

Autor	Deutscher Bauernverband
Rückfragen an	DBV-Pressestelle
Telefon	030-31904-240
Anschrift	Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin
Copyright	DBV
E-Mail	presse@bauernverband.net
Homepage	www.bauernverband.de
X	@Bauern_Verband
Facebook	@DieDeutschenBauern
Instagram	@diedeutschenbauern